

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 6. März. 1914. || Nr. 10 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Paul Diebold der Rickenbach (Schwyz) und Laur. Vogler, Ditzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storcken“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Musträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zugern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Verzugslage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Dösch, St. Fiden; Verbandskassier hr. Lehrer
Alf. Engeler, Bachen-Bonwil (Chec IX 0,52).

Inhalt: Schulentlassen! — U. B. C. der edlen Gesangskunst. — Linear- und technisches Zeichnen an Sekundarschulen. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Schulentlassen!

Was ist aus dem Kinde geworden?

V.

Der Wille ist König im Menschen.

Starker Wille. Die katholische Kirche hat es stets als vornehmste Aufgabe betrachtet, durch Lehre und Beispiel in Schule und Unterricht den Willen des Kindes in heilsame Zucht zu nehmen. Dieses Bestreben hängt mit der Gesamtaufgabe der Kirche, die gläubige Menschheit aus den Niederungen der Schwachheit und Sünde zu besserer Gestaltung emporzuheben, notwendig zusammen. Sie ist ja die Mutter der Völker und ebenso der Volksschule.

Darum war es nichts Neues, aber doch etwas sehr Verdankenswertes, als der bekannte Pädagoge F. W. Förster den Mut hatte, als einer der ersten in unsern Tagen den Ruf zu erheben: **Mehr Will-**